

**Kämpfer in Hannover.**

2371. **Conteur, le, du foyer.** I. et II. gr. 16. Geh. à \* 1/3 ₰  
 Inhalt: 1. Lectures choisies pour dames et demoiselles. — 2. Ré-  
 cits et scènes de guerre, de mer, de chasse etc.
2372. **Kohl, J. G.,** deutsche Volksbilder u. Naturansichten aus dem Harze.  
 gr. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰

**M. Schäfer in Leipzig.**

2373. **Colenfeld, M. v.,** die eigene Kraft. Der wahre Weg zum Reich-  
 thum u. zur Größe d. Einzelnen u. der Nation. Nach d. Engl. m.  
 Parallelen. 1. Bfg. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$

**Scherl in Berlin.**

2374. **Jobber, die,** der vornehmen Welt od. das Verhängniß. Ein socialer  
 Roman. 9. Bfg. Lex.-8. Geh. 4 N $\mathcal{A}$
2375. **Retcliffe III.,** Amerika's Kinder der Hölle u. die finstern Geister  
 Europa's od. Kampf um Menschenrechte. Illustriertes histor. Roman  
 der Neuzeit. 13. Bfg. Lex.-8. Geh. 4 N $\mathcal{A}$

**Schlosser's Buchh. in Augsburg.**

2376. **Frey, F. H.,** Hans Sachs. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen.  
 16. Geh. \* 1/2 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 27 N $\mathcal{A}$
2377. **Schilling, J. A.,** psychiatrische Briefe od. die Irren, das Irresein  
 u. das Irrenhaus. 2. Aufl. 2. Bfg. Geh. 9 N $\mathcal{A}$

**Schneider in Mannheim.**

2378. **Protestanten-Verein,** der, u. die moderne Kultur. gr. 8. Geh. 1/3 ₰
2379. **Scholl, C.,** der neueste Fasten-Hirtenbrief d. Erzbischofs v. Frei-  
 burg Herrn v. Vicari. gr. 8. Geh. 4 1/2 N $\mathcal{A}$

**Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.**

2380. **Schmidt, P.,** Karte v. dem preussischen Staate. Nachgetragen  
 v. W. Liebenow. Kpfrst. u. color. qu. gr. Fol. In Carton \* 1/3 ₰

**Schulbuchhandlung in Schleswig.**

2381. **Brüggemann-Album.** Nach der Natur photographirt v. F.  
 Brandt. Stereoskop-Ausg. gr. 8. In Carton \* 8 ₰

**Seemann in Leipzig.**

2382. **Matthias, J. C.,** kunstgewerbliches Modell- u. Musterbuch. Eine  
 Sammlg. charakterist. Beispiele der decorativen u. ornamentalen  
 Kunst aller Zeiten u. Völker. 2. Hft. gr. 8. \* 2/3 ₰

**Shakespeare-Verlag in Leipzig.**

2383. **Shakespeare's** sämtliche Werke. Deutsche Volksausg. 2. Aufl.  
 3. Abdr. 1. Bfg. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

**J. F. Steinkopf in Stuttgart.**

2384. **Josephson, L.,** eschatologische Bilder u. Gedanken. 2 Vorträge.  
 gr. 16. Geh. 6 N $\mathcal{A}$
2385. **Kapff, Passions-,** Oster- u. Buß-Predigten. 5. Aufl. gr. 8. Cart.  
 \* 14 N $\mathcal{A}$

**J. F. Steinkopf in Stuttgart ferner:**

2386. **Lesebuch der Erdkunde.** I. Die Heimatkunde od. Deutschland u.  
 seine Nachbarländer. 12. In Comm. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$
2387. **Moll, A.,** u. **Walke,** die Fürsorge f. die Epileptischen. 2 Vorträge.  
 gr. 8. In Comm. Geh. 1/4 ₰
2388. **Sewell's, G.,** ausgewählte Schriften. Eingeleitet von G. H. v.  
 Schubert. Bd. IV. 1. 8. Geh. 12 N $\mathcal{A}$   
 Inhalt: Das Pfarrhaus zu Laneton. 1. Thl.: Zu Hause. 2. Aufl.
2389. **Stroh, W. F.,** Christus, der Erstling der Entschlafenen. Oder:  
 Die Hoffnung d. Lebens f. Alle, die in Adam sterben. 8. Geh. 9 N $\mathcal{A}$

**Theolog. Verlags-Anstalt in Brixen.**

2390. **Mitternutzner, J. C.,** die Dinka-Sprache in Central-Africa.  
 Kurze Grammatik, Text u. Wörterbuch. gr. 8. Geh. \* 2 ₰  
 8 N $\mathcal{A}$
2391. **Montalambert,** Geschichte der heiligen Elisabeth v. Ungarn, Land-  
 gräfin v. Thüringen u. Hessen. 8. Geh. \* 2/3 ₰
2392. **Winke,** praktische, zum Baue u. zur Ausstattung d. Gotteshauses.  
 1. Bfg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$
2393. **Zusprüche,** trostreiche, an Sterbende nach den sieben Worten Christi  
 am Kreuze. 2. Aufl. 8. Geh. 1/6 ₰

**Weber in Leipzig.**

2394. **Grimm, Th. v.,** Alexandra Feodorowna, Kaiserin v. Rußland.  
 2 Bde. gr. 8. Geh. \* 5 ₰

**Benedikt in Wien.**

2395. **Bermann, M.,** Geschichte der Wiener Stadt u. Vorstädte. 24. Hft.  
 hoch 4. 1/4 ₰

**O. Wigand's Sep.-Cto. in Leipzig.**

2396. **Manufacturist,** der, hrsg. v. Franz, Katte, Bischoff, Schöbbs.  
 1. Bd. 9. u. 10. Hft. gr. 8. à 1/4 ₰

**Winter in Frankfurt a. M.**

2397. **Busch, J. W.,** der Zimmerheiz-Koch-Sparofen. Eine neue Zu-  
 gabe zu dem Werke: Die beste u. wohlfeilste Feuerungsart.  
 gr. 4. In Comm. Geh. \* 2/3 ₰

**Wirth'sche Sort.-Buchh. in Mainz.**

2398. **Berichte** üb. Ackerbau, Weinbau, Gartenbau, Viehzucht u. land-  
 wirtschaftliche Gewerbe. Hrsg. v. H. K. Schneider. 10. Jahrg.  
 1866. Nr. 1-5. gr. 8. pro capit. 18 N $\mathcal{A}$
2399. **Begleiter,** Mainzer. 1865. Mit Nachtrag. gr. 8. In Comm.  
 Geh. \* 1 1/2 ₰

**Wittmer in Mannheim.**

2400. **Bogt, M. L.,** [L. Röchler], verschiedene Lebenswege. 3 Erzählgn.  
 16. Geh. \* 1 ₰; in engl. Einb. \* 1 ₰ 6 N $\mathcal{A}$

**Nichtamtlicher Theil.**

**Das geistige Eigenthum und der Leipziger Schriftsteller-  
 Verein.**

Der hiesige Schriftsteller-Verein hat in Anlaß des Cottas-  
 Payne'schen Conflicts vor kurzem eine Erklärung veröffentlicht,  
 worin er sich zu der Ansicht bekennt und vom Standpunkte des  
 vernünftigen Rechts das Verlangen stellt, daß das geistige Eigen-  
 thum jedem anderen d. i. dem materiellen Eigenthum, nament-  
 lich auch in der ewigen Dauer, gleichgestellt werde, und ein  
 Mitglied des Vereins, der Historiker Hr. Professor Wuttke, tritt  
 jetzt mit einer Denkschrift hervor, welche nach einer Analyse des  
 hiesigen Tageblattes auf die nämliche Ansicht ausläuft und die  
 Aussicht eröffnet, daß da, wo es eine im Sinne der Denkschrift  
 richtige Auffassung und Rechtspflege gebe, der Nachdruck künftig  
 die ihm gebührende Stelle als Diebstahl in den Strafgeset-  
 büchern einzunehmen habe. Diese Denkschrift soll auf Beschluß  
 des deutschen Schriftstellertages nach vorheriger Prüfung dem-  
 nächst an sämtliche Regierungen, Landtage u. s. w. vertheilt  
 werden.

Ein derartiges Vorgehen deutscher Schriftsteller gibt zum

Nachdenken Anlaß, freilich in einer Weise, daß es mehr als zwei-  
 felhaft erscheinen muß, ob man sich damit des Beifalls der bethei-  
 ligten Kreise zu erfreuen hat. Denn gegenüber solchen Resolutionen  
 und Ausführungen, ganz außer Zusammenhang mit der allgemeinen  
 Entwicklung der Ideen über diesen Gegenstand, ist man versucht,  
 daran zu erinnern, daß wir eine Wissenschaft und eine leidlich  
 ausgebildete Literatur des Autor- und Verlagsrechts haben. Die  
 von den Schriftstellern nachträglich aufgeworfene Frage bildet ur-  
 sprünglich eine Cardinalfrage des literarischen Rechts, welche aber  
 von der deutschen Wissenschaft und Gesetzgebung längst beantwor-  
 tet ist und deshalb kaum mehr eine Streitfrage genannt werden  
 kann. Die besten Autoritäten: Bluntschli, Jolly, Harum, Oscar  
 Wächter u. s. w. haben sie der eingehendsten Prüfung unterzogen  
 und sind dabei zu keinem anderen Resultate gelangt, als was die  
 deutsche und die übrige europäische Gesetzgebung längst in sich  
 aufgenommen hatte, nämlich daß das Recht des Autors an seinem  
 Werke kein eigentliches Eigenthumsrecht, sondern nur ein aus-  
 schließliches, aber zeitlich, auf den Autor und seine nächsten Erben  
 zu beschränkendes Nutzungsrecht begründe.

